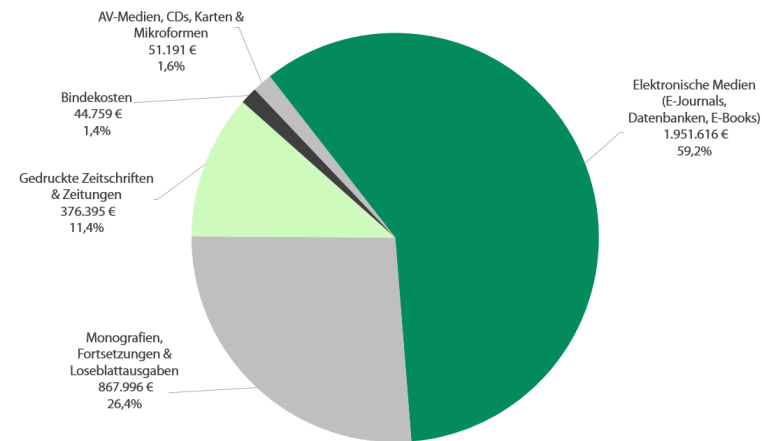


Die Gesamtausgaben für den Literaturerwerb verteilen sich im Jahr 2017 auf folgende Medienformen:



Ausgaben für Literaturerwerb im Jahr 2017 in Euro	Gesamt	davon für Monografien (inkl. E-Books)
<b>Ausgaben fachgebunden</b>		
Afrikastudien	106.441	64.708
Biologie	167.115	20.984
Chemie	145.666	15.515
Geowissenschaften und Bayerisches Geoinstitut	126.237	44.712
Geschichte	73.327	38.743
Informatik	45.800	15.972
Ingenieurwissenschaften	191.696	61.974
Kunst	10.230	7.389
Mathematik	126.367	24.085
Musiktheater, Musikwissenschaft	47.393	28.118
Pädagogik	36.970	24.290
Philosophie	38.413	22.852
Physik	205.098	33.542
Politik	13.400	10.059
Psychologie	28.257	9.598
Rechtswissenschaft	369.578	174.022
Soziologie	18.313	6.771
Sport	34.411	13.798
Sprach- und Literaturwissenschaften	175.022	79.491
Theologie und Religionswissenschaft	40.236	29.484
Volkskunde, Ethnologie	12.704	6.424
Wirtschaftswissenschaften	330.253	177.374
Sach- und Drittmittel aus den Fakultäten	136.867	55.551
<b>Ausgaben fachübergreifend</b>		
Allgemeines	109.953	54.840
Elektronische Fachinformation (EFI)	401.576	
E-Medien aus Studienzuschüssen	236.633	236.633
Interventionsfonds	31.088	
Pay-per-View	28.589	
<b>Ausgaben zweckgebunden</b>		
IT-Servicezentrum	1.207	404
Ökologisch-Botanischer Garten	2.381	1.179
Zentrale Technik	735	38
<b>Gesamt</b>	<b>3.291.957</b>	<b>1.258.550</b>



### Impressum

Universitätsbibliothek Bayreuth  
 Universitätsstraße 30  
 95447 Bayreuth  
 Tel: +49 (0) 921 55-3420  
 Fax: +49 (0) 921 55-3442  
 E-Mail: [auskunft.ub@uni-bayreuth.de](mailto:auskunft.ub@uni-bayreuth.de)  
 Web: [www.ub.uni-bayreuth.de](http://www.ub.uni-bayreuth.de)



## Die UB Bayreuth in Kürze

### Zahlen & Fakten 2017



# Angebote der UB Bayreuth

Die Universitätsbibliothek (UB) ist eine zentrale Serviceeinrichtung der Universität Bayreuth. Sie unterstützt die Hochschulangehörigen in Studium, Lehre und Forschung. Der vorliegende Flyer soll einen kurz gefassten Überblick über die Dienstleistungen der UB und ihre Leistungskennzahlen geben.

## Medienformen. Vielfalt für Viele.

Die UB Bayreuth verschafft Zugang zu vielen tausend digitalen Informationsquellen (E-Books, E-Journals, Datenbanken), verfolgt aber auch den traditionellen Bestandsaufbau, der in verschiedenen Fachdisziplinen weiterhin von großer Bedeutung ist. Die digitalen Angebote sowie der konventionelle Literaturbestand von 1,8 Mio. Medieneinheiten stehen nicht nur den Universitätsangehörigen, sondern auch der interessierten Öffentlichkeit aus der Region zur Verfügung.

## Wertvolle Schätze. Digital verfügbar.

Die UB verfügt über einen Altbestand von ca. 30.000 Titeln, der sich aus kostbaren Drucken und Handschriften zusammensetzt. Um diese Schätze weltweit frei zugänglich zu machen, hat die UB im Jahr 2016 mit der Digitalisierung ihres Altbestandes begonnen. Die Auswahl des zu digitalisierenden Materials erfolgt in erster Linie bedarfsorientiert aufgrund von Benutzerwünschen und berücksichtigt schwerpunktmäßig Schrifttum mit Regionalbezug.

## Forschung unterstützen. Sichtbar und sicher.

Zu den Aufgaben einer modernen wissenschaftlichen Bibliothek zählen auch ihre forschungsunterstützenden Dienste: Mit ERef Bayreuth betreut die UB ein zentrales Nachweisinstrument für Referenzen wissenschaftlicher Veröffentlichungen aller Beschäftigten der Universität Bayreuth. Inzwischen wurden über 33.000 Publikationen (Stand 11/2018)

verzeichnet, die nun in vielen internationalen Katalogen und Datenbanken besser sichtbar sind. Zur Veröffentlichung von Volltexten stellt die UB mit EPub Bayreuth ein institutionelles Repositorium bereit. Über 2.200 Artikel, Dissertationen und Buchkapitel stehen weltweit im Open Access zur Verfügung. Und schließlich betreibt die UB mit OJS Bayreuth eine Plattform zur Herausgabe wissenschaftlicher Open-Access-Zeitschriften. E-Journals und deren Beiträge lassen sich darüber komfortabel administrieren und online veröffentlichen.

Zur finanziellen Unterstützung von Publikationen in reinen, „goldenen“ Open-Access-Zeitschriften verwaltet die UB einen von Universität und DFG geförderten Fonds, aus dem Artikelbearbeitungsgebühren bezahlt werden können. Im Jahr 2017 wurden daraus Rechnungen für 37 Artikel in Höhe von insgesamt 45.435 Euro beglichen.

Wissenschaftliche Publikationen beruhen zumeist auf der Erhebung, Analyse und Bereitstellung von Forschungsdaten. Aufgrund ihrer Kenntnisse und Erfahrungen mit Metadaten engagiert sich die UB in der AG Forschungsdatenmanagement der Universität Bayreuth.

## Kurse. Für Universität, Schule und Region.

Um angesichts der Medienvielfalt den Überblick zu behalten, hat die UB in den vergangenen Jahren ihr Kursangebot erheblich ausgeweitet. Vor allem Veranstaltungen zur Recherchekompetenz und Literaturverwaltung erfreuen sich größter Beliebtheit. Zudem wird die UB von den Studierenden als sozial-kommunikativer Lernraum sehr geschätzt und nachgefragt.

Weitere und ausführlichere Informationen sind der Homepage zu entnehmen: [www.ub.uni-bayreuth.de](http://www.ub.uni-bayreuth.de)

# Zahlen & Fakten

Bestand	2017
Medien gesamt	ca. 2.300.000
Printmedien (Bücher und Zeitschriftenbände)	1.798.431
- davon frei zugänglich	818.321
- davon Bestand Lehrbuchsammlung	49.248
Lizenzierte E-Books	72.682
Abonnierte Zeitschriften (print)	1.806
Lizenzierte E-Journals	34.219
Lizenzierte Datenbanken	462
Volltext-Dokumente in EPub Bayreuth	2.023
Publikationsnachweise in ERef Bayreuth	29.197
Digitalisierte Titel aus dem Altbestand	173
Geförderte Open-Access-Publikationen	165
Nutzung der Angebote	2017
Recherchen im UB-Katalog	2.159.860
Lesesaalbesuche	ca. 2.000.000
Ausleihen Printmedien	378.078
- davon Bestand Lehrbuchsammlung	108.541
Aufrufe bzw. Downloads	
- E-Books	ca. 1.500.000
- E-Journals	ca. 800.000
- Volltext-Dokumente in EPub Bayreuth	100.676
- Digitalisierte Titel aus dem Altbestand	1.984
Angeborene Kurse	231
Teilnehmende an Kursangeboten	2.370
Fernleihe	
- Verleihungen nach auswärts	38.886
- Entleihungen von auswärts	29.123

Weitere und ausführlichere Informationen sind der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) zu entnehmen: [www.bibliotheksstatistik.de](http://www.bibliotheksstatistik.de)